# Elemente der Übungsanlage [Fortsetzung]

Autor(en): **Dach, H.v.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **32 (1956-1957)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-707456

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Elemente der Übungsanlage

Von Hptm. H. v. Dach, Bern



**Scharfe Straßenübungen**

Scharfe Straßenübungen wirken immer sehr natürlich. Im Gegensatz zu vielen üblichen Scharfschießen in «unmöglichem» Gelände, wo in Wirklichkeit nie jemand Krieg führen würde, leuchtet es dem hintersten Manne ein, daß genau diese Aktion an der Stelle im Krieg nicht nur vorkommen könnte, sondern vorkommen wird.

*1. Wie Objekte suchen:*

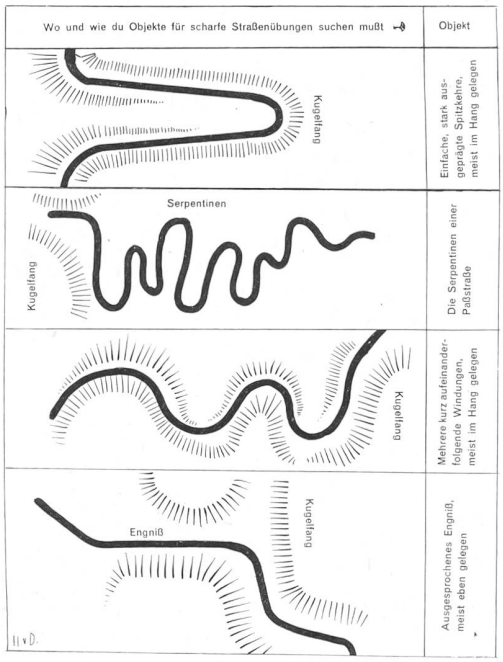
— studiere vordienstlich die Karte und markiere alle in praktischer Reichweite der Unterkunft gelegenen, in Frage kommenden Straßenobjekte;
— suche sie anläßlich der Rekognoszierung systematisch ab.

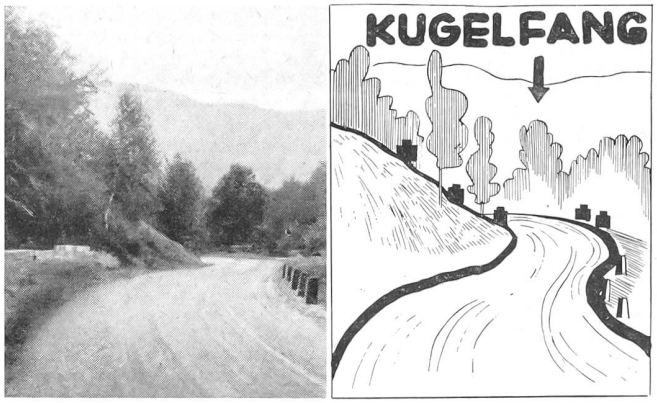
*2. Wo Objekte suchen:*

— längere gerade Straßenstücke (über 200 m) sind nicht geeignet;
— gut geeignet sind dagegen:
einfache, stark ausgeprägte Spitzkehre;
mehrere kurz aufeinanderfolgende Straßenwindungen;
die Serpentinen einer Paßstraße;
ausgesprochene Straßenengnisse.

Wichtig ist:

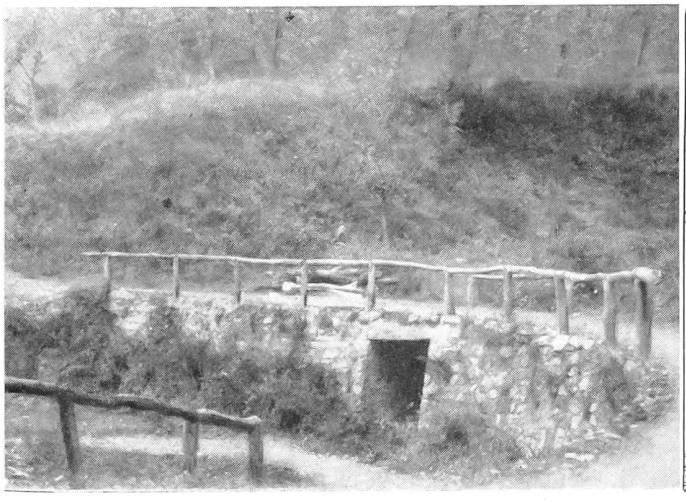
— daß ein einwandfreier, wenn auch notfalls einige Kilometer entfernter Kugelfang vorhanden ist;
— daß nach jeder Straßenbiegung sich eine neue, markante Kulisse bietet, die sich natürlich mit Scheiben möblieren läßt.

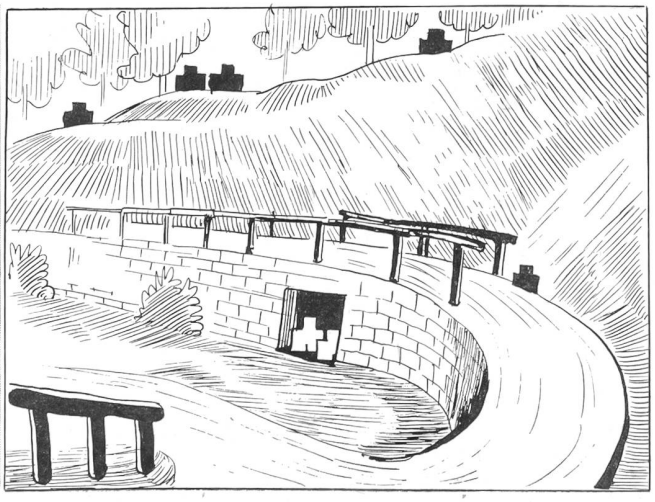



*3. Wie Sachschaden vermeiden:*

— Wähle Straßen ohne Hartbelag (Asphalt, Pflästerung, Beton), um Sachschaden zu vermeiden.
— Nimm Fühlung auf mit dem für den Unterhalt des betr. Straßenstückes zuständigen Wegmeister (Straßenarbeiter). Das wirkt Wunder. Erfrage notfalls seine Personalien und Adresse auf der Gemeindekanzlei.
— Straßendecken, Stützmauern, Randsteine und Geländer sind praktisch unempfindlich gegen Kar.-, Mp- und Lmg-Feuer.
— Wenn du HG-Ziele in die Abwasserunterführungen der Straße stellst, was sehr natürlich wirkt, mußt du lediglich die in Skizze 15 festgehaltene Sicherheitsmaßnahme treffen, um Schäden zu vermeiden.
— HG beschädigen die Straßendecke nicht.
— Beschränke das Sprengstoffgewicht von gestreckten Ladungen, mit denen du Drahthindernisse sprengst, auf max. 400 g, um die Straßendecke nicht zu beschädigen.





(Fortsetzung folgt)